

**Bericht des Bürgermeisters:**

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, meine Damen und Herren der Stadtvertretung, liebe Boizenburgerinnen und Boizenburger, verehrte Gäste,

ich begrüße Sie zur heutigen Sitzung in der nun der Haushalt diskutiert und beschlossen werden soll.

Dies war innerhalb der Verwaltung ein hartes Stück Arbeit, die u.a. durch mehrere Faktoren, wie Corona und Cyberangriff erheblich gestört worden ist. Nichts desto trotz hat meine Verwaltung und ich innerhalb von drei Monaten den Entwurf zur heutigen Abstimmung und Diskussion vorlegen können.

Wie bereits kommuniziert, liegt mittlerweile das Gutachten für den Hangrutsch nun vor. Im Untersuchungsbereich ist mit oberflächennahen Rutschungen zu rechnen. Dabei handelt es sich um einen immer wiederkehrenden Prozess. Das bedeutet für uns dass wir gerade bei starken Regenerenignissen und/oder regenreichen Perioden immer wieder davon ausgehen, dass Rutschungen auftreten werden. Die Empfehlung lautet nun, mindestens 5 Meter hinter der Hangschulter, also der Hangkante, werden für Personen und Fahrzeuge dauerhaft gesperrt werden. Es werden entsprechende Warnschilder aufzustellen sein. Gleiches gilt für den Weg unterhalb des Hanges, der ebenfalls zu sperren und mit Warnschildern zu versehen ist. Hier werden wir auch in den verschiedenen Gremien in die Diskussion gehen müssen, was wir mittel- und langfristig als Stadt planen wie wir damit umgehen wollen.

Im vergangenen Jahr ist der Bürgermeister durch die Stadtvertretung beauftragt worden, sich um die Ärztesituation in Boizenburg zu kümmern und Gespräche mit entsprechenden Institutionen zu führen. Ich habe mich mehrfach mit VertreterInnen der Ärzteschaft getroffen und wir sind derzeit, gemeinsam mit der Politik, daran Konzepte diesbezüglich zu erarbeiten, um die ärztliche Versorgung in Boizenburg dauerhaft sicherzustellen. Aber auch hier muss deutlich gesagt werden, dass hier noch ein langer Weg vor uns liegt, der auch sehr anstrengend wird. Denn eins merken wir jetzt schon in unseren Diskussionen: wir haben mit der KV und den Rahmenbedingungen, die ÄrztInnen mittlerweile einfordern, ein ganzes Stück Arbeit vor uns.

Ich möchte darüber informieren, dass das Junior-Ranger Camp vom 16. – 20.06.2022 bei uns im Naturerlebnisbad stattfindet. Ich freue mich sehr, die kleinen Gäste bei uns nach langer Pause begrüßen zu dürfen. Stellen Sie sich bitte alle darauf ein, dass das Naturerlebnisbad voller sein wird als sonst und im Stadtbild dürften zu der Zeit die kleinen Rangers von morgen antreffen.

Die Häuser der Verwaltung sind mittlerweile seit dem 23.05. wieder für alle BürgerInnen frei zugänglich. Das Bürgerbüro öffnete sogar schon eine Woche früher.

Wie zu erwarten, herrschte ein reger Andrang, da wir derzeit nach meinem Kenntnisstand das einzige kooperative Bürgerbüro im Landkreis waren oder sind, welches ohne Terminvergabe arbeitet. An der Stelle möchte ich noch einmal betonen, dass es aus der Bevölkerung heraus einen großen Wunsch gab entsprechend zu verfahren und ich freue mich, dass wir das mit unseren KollegInnen so gut hinbekommen haben. Dies bedeutet natürlich Wartezeit für alle, was wiederum auf Unverständnis bei einigen BürgerInnen geführt hat. Und auch hier sind wir auf dem Weg, mit der Online-Terminvergabe für die Zukunft Abhilfe zu schaffen. Ich möchte noch einmal betonen, dass wir weiterhin innerhalb der Verwaltungsgebäude auf die Maskenpflicht setzen und dies auch im Rahmen meines Hausrechtes angeordnet habe. Um zukünftig generell die Wartezeit für alle zu verringern, wird auch weiterhin im Bürgerbüro Personal gesucht und die einzelnen Bewerbungsgespräche finden morgen statt um kurzfristig personell aufzustocken.

Es gibt derzeit eine Verzögerung im Bau-Ablauf um ca. 4 Wochen für das Grundschulzentrum. Dieses wurde seitens des Projektsteuerers bestätigt. Die Verwaltung prüft darum vorsorglich die Möglichkeiten einer Verlängerung der Nutzung der Interimslösung.

An dieser Stelle möchte ich nochmals und ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit der derzeitigen Personaldecke im Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung dieses Projekt nicht zuverlässig durchzuführen ist. Bei Beginn der eigentlichen Maßnahme muss zwingend ein zusätzlicher interner oder externer Projektleiter eingesetzt werden. Dies wird zu Mehrkosten führen.

Für den Anbau zur Rudolf Tarnow Schule endete die Submission zum erweiterten Rohbau am 05.05.2022. Es gab leider keine Angebote. Die Ausschreibung wurde deshalb erneut vorgenommen. Die neue Abgabefrist endet am 01.07.2022. Der zu erwartende Baubeginn ist nun der 06.09.2022. Auch hier werde ich weiter informieren, wie es weiter geht.

Das Freizeitbad hat seit dem 15.05.2022 seinen Betrieb aufgenommen. Zwischenzeitlich mussten wir kurzfristig einen neuen Kioskbetreiber suchen, da der bisherige Kioskbetreiber kündigen musste. Es wurde ein neuer Pächter für das Kiosk gefunden, der zum 01.06.2022 seine Arbeit aufnimmt.

Der Termin zur Bürgerinformation mit dem Stalu zur Deichverlegung findet in der Richard Schwenk Halle am 15.06.2022 von 17-20 Uhr statt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb wird zwingend um eine Anmeldung bis zum 10.06.2022 gebeten. Wer hier noch Fragen hat, kann gerne auf mich zukommen.

Die Bauarbeiten im B-Plan 23.4 Lindhorst durch die Firma Grothe GmbH & Co. KG laufen weiterhin planmäßig. Aktuell erfolgt die Herstellung des Regenrückhaltebeckens.

Die Regen- und Schmutzwasserleitungen mit den Schächten sind im Kreuzungsbereich Breitscheidstraße/Hans-Jürgen-Peter-Lemm-Straße und in Richtung Grundschule bis zur Einfahrt Villa Vitalia mit den Hausanschlüssen fertiggestellt.

Die Gas- und Wasserleitungen im Kreuzungsbereich werden aktuell durch die Versorgungsbetriebe erneuert.

Nach Freigabe der Wasserleitung durch die Versorgungsbetriebe wird direkt mit dem Straßenbau begonnen. Voraussichtlich Ende Juni hat die Baustelle hier ein Ende.

Hausintern habe ich unser Klimabüro seit dem 07.06.2022 zu einer Stabsstelle umfunktioniert. Die beiden Kolleginnen sind somit mir direkt unterstellt. Dadurch soll auch innerhalb der Verwaltung eine noch bessere Vernetzung zwischen dem Klimabüro und den übrigen Aufgabenbereichen erfolgen um uns vor unsere größte Herausforderung für unser aller Zukunft noch besser aufzustellen.

Ich erhielt die vergangenen Wochen vermehrt Anrufe/ Anfragen / E-mails von Eltern, die aktuell die Problematik haben keine Hortplätze zu finden. Ich möchte Ihnen versichern, dass ich mir der Situation durchaus bewusst bin und treffe mich regelmäßig mit den Trägern um zu versuchen alle Kinder unterzubringen. Nun kann ich auch hierzu berichten, dass ich mich bereits morgen zu einer Besichtigung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, Fachdienst Jugend, treffe und wir uns gemeinsam eine Hort-Interimslösung ansehen werden. Ich werde dann auch hier darüber noch einmal genauer berichten, wenn wir zum Abschluss gekommen sind.

Ansonsten möchte ich noch darüber informieren, dass wir in der Sitzung des Hauptausschusses am 16.05.2022 den Beschluss zur Einstellung einer Sachbearbeiterin für den Bereich Gewerbe gefasst haben.

Herzlichen Dank!